



# Modulhandbuch

## Master Psychologie

 (Stand 22.08.2025)

Der Teilstudiengang Psychologie kann im Rahmen des **interdisziplinären Masters** oder als **Zwei-Fach-Master** studiert werden.

Im Rahmen **des interdisziplinären Masters** (Variante A in der Prüfungsordnung) kann Psychologie als Hauptfach mit 60 ECTS studiert werden. Das Studium im Umfang von 120 ECTS setzt sich wie folgt zusammen:

#### **Hauptfach Psychologie (60 ECTS)**

- Schwerpunkt (30 ECTS): Wahl von **zwei aus drei** psychologischen Bausteinen
  - Gesundheitspsychologie (15 ECTS)
  - psychologische Beratung (15 ECTS)
  - Bildungspsychologie (15 ECTS)
- Baustein Fortgeschrittene Methoden (15 ECTS)
- Baustein Forschungsprojekt (15 ECTS)
- Nebenfach / Interdisziplinärer Baustein (15 ECTS, alles außer Psychologie)
- Baustein Profilbildung für Wissenschaft und Praxis (15 ECTS)
- Masterarbeit in der Psychologie (30 ECTS)

Studierende anderer Fächer haben die Möglichkeit, Psychologie als Nebenfach zu studieren.

#### **Nebenfach Psychologie (30 ECTS)**

- Wahl von **zwei aus drei** psychologischen Bausteinen
  - Gesundheitspsychologie (15 ECTS)
  - psychologische Beratung (15 ECTS)
  - Bildungspsychologie (15 ECTS)

Die Bausteine Gesundheitspsychologie (PSY1), psychologische Beratung (PSY2) und Bildungspsychologie (PSY3) sowie der Interdisziplinäre Baustein Migration und Kultur(vergleich) können als interdisziplinäre Bausteine mit 15 ECTS gewählt werden.

#### **Interdisziplinärer Baustein Migration und Kultur(vergleich) (15 ECTS)**

- Modul Grundlagen
- Modul Forschungsprojekt

Im Rahmen des **Zwei-Fach-Masters** (Variante B in der Prüfungsordnung) kann Psychologie als eins von zwei Hauptfächern im Umfang von 45 ECTS studiert werden. Die Masterarbeit kann in einem der beiden Hauptfächer geschrieben werden.

### **Zwei-Fach-Master Psychologie/Soziologie**

- Psychologie (45 ECTS)
  - Schwerpunkt (30 ECTS): Wahl von **zwei aus drei** psychologischen Bausteinen
    - Gesundheitspsychologie (15 ECTS)
    - psychologische Beratung (15 ECTS)
    - Bildungspsychologie (15 ECTS)
  - Baustein Forschungsprojekt (15 ECTS)
- Soziologie (45 ECTS)
- Masterarbeit in Psychologie oder Soziologie

### **Zwei-Fach-Master Psychologie/anderes Fach**

- Psychologie (45 ECTS)
  - Schwerpunkt (30 ECTS): Wahl von **zwei aus drei** psychologischen Bausteinen
    - Gesundheitspsychologie (15 ECTS)
    - psychologische Beratung (15 ECTS)
    - Bildungspsychologie (15 ECTS)
  - Baustein fortgeschrittene Methoden (15 ECTS)
- anderes Fach (45 ECTS)
- Masterarbeit in Psychologie oder im anderen Fach

# Psychologie 1 BAUSTEIN GESUNDHEITSPSYCHOLOGIE

Modul PSY 1 Gesundheitspsychologie						
Workload 450 Std.	Kreditpunkte 15	Studiensemester 1. & 2. Semester (empfohlen)	Dauer zwei Semester			
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbst- studium	Gruppen- größe	LP
	PSY 1.1	(V) Grundlagen der Gesundheitspsychologie	2 SWS / 30 h	60 h	30	3
	PSY 1.2	(S) Vertiefung 1: Psychologische Prozesse	2 SWS / 30 h	150 h	30	6
	PSY 1.3	(S) Vertiefung 2: Gesundheitsförderung	2 SWS / 30 h	150 h	30	6
2	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende Konzepte, Theorien und Modelle der Gesundheitspsychologie, von Emotionsregulation, Stress und Resilienz. Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse zu psycholog. Prozessen im Kontext von Wissenschaft und Praxis anwenden. Sie sind in der Lage, Analyse- und Interventionsmaßnahmen abzuwägen. Die Studierenden können Ergebnisse analysieren und bewerten sowie kritisch reflektieren. Sie können Bedarfe und Lösungen psychologischer Gesundheitsförderung in Anwendungskontexten erkennen, entwickeln und evaluieren sowie kritisch reflektieren.					
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Gesundheitspsychologie: Theorien und Modelle des Gesundheitsverhaltens, der Emotionsregulation, zu Stress und Resilienz; Risikofaktoren und Ressourcen; Prävention und Interventionen; Genderforschung in der Gesundheitspsychologie</li> <li>• Die Vertiefung 1: Korrelate und Bedingungen psychologischer Gesundheit: biopsychologische Aspekte; ganzheitliche Psychologie; Entwicklungspsychologie der Lebensspanne; Emotion und Motivation; Diagnostik gesundheitsrelevanter Eigenschaften und Bedingungen; Resilienz, Kohärenz, Selbstwahrnehmung; Coping und Anforderungsbewältigung, Entspannung.</li> <li>• Die Vertiefung 2: Arbeits- und Organisationspsychologie: Arbeitsanalyse und -gestaltung, psycholog. Gefährdungsbeurteilung und Betriebliches Gesundheitsmanagement, New Work, Vulnerable Arbeitsplätze; spezielle Anwendungskontexte: Psycholog. Gesundheit im hohen Erwachsenenalter, Familienpsychologie, Bewältigung kritischer Lebensereignisse</li> </ul>					
4	Häufigkeit des Angebots jährlich					
5	Lehrsprache deutsch, englisch					
6	Teilnahmevoraussetzungen keine					
7	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistung PSY 1.1: erfolgreiche Bearbeitung der Online-Fragen Prüfungsrelevante Studienleistung PSY 1.2 oder PSY 1.3: schriftliche Ausarbeitung / Hausarbeit (Notengewichtung 30%) Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung (15 Minuten, Notengewichtung 70%)					
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Modulveranstaltungen, Modulabschlussprüfung					
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung nach Leistungspunkten					
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Diana Hanke-Boer					
11	<b>Verantwortliche Einrichtung</b> Institut für Psychologie					
12	<b>Literatur</b> Renneberg, B., & Hammelstein, P. (Eds.). (2006). Gesundheitspsychologie. Springer-Verlag. Brinkmann, R. (2014). Angewandte Gesundheitspsychologie. Pearson.					
13	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Kann auch als Interdisziplinärer Baustein oder im Nebenfachstudium belegt werden.					

# Psychologie 2 BAUSTEIN PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Modul PSY 2 Psychologische Beratung								
Workload 450 Std.	Kreditpunkte 15	Studiensemester 1.- 3. Semester (empfohlen)			Dauer drei Semester			
1	Lehrveranstaltungen				Kontakt -zeit	Selbst- studium	Gruppen -größe	LP
	PSY 2.1	(V) Grundlagen der Beratung			2 SWS /30 h	60 h	30	3
	PSY 2.2	(S) Vertiefung 1: Beratung in ausgewählten Bereichen und Kontexten			2 SWS /30 h	150 h	30	6
	PSY 2.3	(Ü) Vertiefung 2: Ausgewählte Beratungsmethoden			2 SWS /30 h	150 h	30	6
2	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Die Studierende kennen die theoretischen und methodischen Grundlagen und die Qualitätsstandards psychologischer Beratung. Sie sind vertraut mit unterschiedlichen Beratungsansätzen und können die Voraussetzungen sowie die Vor- und Nachteile einzelner Beratungsmethoden evaluieren. Studierende verstehen, dass Weltbilder und Grundhaltungen von Beratenden den Beratungsprozess entscheidend prägen und wissen welche Vorkehrungen Beratende treffen können, um den Beratungserfolg zu optimieren. Sie kennen Anwendungsbereiche von Beratung (z.B. Bildungs-, Familien-, Organisationsberatung) und verstehen, wie unterschiedliche (auch kulturelle) Kontexte den Beratungsprozess und den Beratungserfolg beeinflussen können. Studierende können über die Adäquatheit einer Beratungsmethode in einem konkreten Kontext entscheiden, deren Vor- und Nachteile abwägen und Beratungsmethoden für verschiedene beraterische Kontexte auswählen und anwenden. Sie verfügen über Fertigkeiten bei der Durchführung konkreter Beratungspraktiken in unterschiedlichen Kontexten. Studierende können Beratungsgespräche selbst durchführen, und deren Wirkungen kritisch reflektieren.							
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Grundlagen von und Voraussetzungen für Beratung; Vorgehen und Besonderheiten spezieller Beratungsmethoden und -praktiken (z.B. systemische Beratung, lösungsorientierte Beratung, Krisenintervention, psychosoziale Beratung; Online-Beratung) (Psy 2.1),</li> <li>• Beratung in ausgewählten Bereichen und Kontexten (z.B. Bildungsberatung, Familienberatung, Organisationsberatung) und in unterschiedlichen (auch kulturellen) Kontexten (Psy 2.2);</li> <li>• praktische Beratungsmethoden und -techniken (Psy 2.3).</li> </ul>							
4	Häufigkeit des Angebots jährlich							
5	<b>Lehrsprache</b> Deutsch und Englisch							
6	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Die Teilnahme an PSY 2.2 ist Voraussetzung für die Teilnahme an PSY 2.3.							
7	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistung PSY 2.1: erfolgreiche Bearbeitung der Online-Fragen Studienleistung PSY 2.2: mündliche Präsentation (15 Minuten) und schriftliches Handout Modulprüfung: mündliche Gruppenprüfung (30 Minuten pro Gruppe)							
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Modulveranstaltungen, Modulabschlussprüfung							
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung nach Leistungspunkten							
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl							
11	<b>Verantwortliche Einrichtung</b> Institut für Psychologie							
12	<b>Literatur</b> Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hg.) (2004): Das Handbuch der Beratung. Ansätze, Methoden und Felder. 2. Aufl. Tübingen: dgvt-Verl.							
13	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Kann auch als Interdisziplinärer Baustein oder im Nebenfachstudium belegt werden.							

# Psychologie 3 BAUSTEIN BILDUNGSPSYCHOLOGIE

Modul PSY 3 Bildungspsychologie							
Workload 450 Std.		Kreditpunkte 15		Studiensemester 1. - 3. Semester (empfohlen)		Dauer drei Semester	
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbst- studium	Gruppen- größe	LP
	PSY3.1	(V) Vertiefte Grundlagen der Bildungspsychologie		2 SWS / 30 h	60 h	30	3
	PSY3.2	(S) Vertiefung 1: Educational Large Sale Assessments		2 SWS / 30 h	150 h	30	6
	PSY3.3	(S) Vertiefung 2: Data based decision making		2 SWS / 30 h	150 h	30	6
2	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Instanzen, Strukturen und Prozesse der Bildungspsychologie beschreiben und auf schulische sowie außerschulische Bildungskontexte übertragen;</li> <li>• individuelle Lern- und Entwicklungsprozesse im Bildungskontext analysieren, bewerten und daraus Fördermaßnahmen ableiten;</li> <li>• theoretische und methodische Grundlagen von Large-Scale-Assessment-Studien (z. B. PISA, Bildungstrend) analysieren und kritisch im Hinblick auf bildungspolitische Zusammenhänge einordnen;</li> <li>• Konzepte des datenbasierten Entscheidens (Data-Based Decision Making) in Bildungsinstitutionen anwenden und reflektieren;</li> <li>• diagnostische und evaluative Verfahren im Kontext der Bildungspsychologie einsetzen;</li> <li>• Forschungsdesigns entwickeln, bewerten und auf bildungs- und bildungspolitische Fragestellungen anwenden;</li> <li>• wissenschaftlich fundierte Entscheidungen im Bildungskontext treffen und empirische Daten zur Ableitung evidenzbasierter Empfehlungen nutzen;</li> <li>• Bildungsprozesse unter Berücksichtigung institutioneller, systemischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen analysieren und reflektieren;</li> <li>• empirische Forschungsergebnisse adressatengerecht präsentieren und kritisch im Hinblick auf wissenschaftliche Qualität und praktische Relevanz diskutieren</li> </ul>						
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine grundlegende Übersicht in bildungspsychologische Aspekte (Institutionen, grundlegende Modelle der Wissensvermittlung)</li> <li>• Large-scale Assessment: die Analyse großer systematischer Vergleichstests und -datensätze</li> <li>• Data Based Decision Making: systematische empirisch-basierte Entscheidungsprozesse</li> <li>• Forschungs- und Evaluationsdesigns im Kontext (schul-)psychologischer Bildung</li> </ul>						
4	Häufigkeit des Angebots jährlich						
5	Lehrsprache deutsch, englisch						
6	Teilnahmevoraussetzungen keine						
7	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistung PSY 3.1: erfolgreiche Bearbeitung der Online-Fragen Modulabschlussprüfung: schriftliches Portfolio und mündliche Gruppenprüfung (30 Minuten)						
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Modulveranstaltungen, Modulabschlussprüfung						
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung nach Leistungspunkten						
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Eva Neidhardt						
11	<b>Verantwortliche Einrichtung</b> Institut für Psychologie						
12	<b>Literatur</b> Spiel, C., Götz, T., Wagner, P., Lüftenegger, M., & Schober, B. (2022): Bildungspsychologie ein Lehrbuch. 2., vollständig überarbeitete Auflage. Göttingen: Hogrefe.						
13	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Kann auch als Interdisziplinärer Baustein oder im Nebenfachstudium belegt werden.						

## Soziologie 2 Baustein „Fortgeschrittene Methoden“ (Soziologie Modul 3-5)

### Soziologie Modul 3: Quantitative Methoden

Kennnummer	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
3	180 h	6 LP	1. Semester	1 Semester

1.	Modulziffer	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LP
	3	(S) Quantitative Methoden	2 SWS / 30 h	150 h	6

<b>2.</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrsprache ist Deutsch. Neben den etablierten Lehrformen (Vortrag, Referat, Textarbeit, Kleingruppenarbeit) bestehen auch netzbasierte Lehrangebote.
<b>3.</b>	<b>Gruppengröße</b> Seminar/Kolloquium: 30
<b>4.</b>	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden sind in der Lage: 1) Anwendungsgebiete der fortgeschrittenen Methoden zu <i>identifizieren</i> , 2) die Methoden <i>anzuwenden</i> , 3) die Ergebnisse zu <i>interpretieren</i> und 4) die jeweiligen Vor- und Nachteile der Modelle zu <i>reflektieren</i> .
<b>5.</b>	<b>Inhalte</b> Im Zentrum der Veranstaltung stehen fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse. Behandelt werden u.a. die multiple lineare Regression, logistische Regression, Faktorenanalyse und Korrespondenzanalyse.
<b>6.</b>	<b>Verwendbarkeit</b> Master Haupt- und Nebenfach Soziologie
<b>7.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Grundlegende Kenntnisse der deskriptiven Statistik und der Inferenzstatistik
<b>8.</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulprüfung: Klausur (Bearbeitungszeit 90 Minuten)
<b>9.</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme und Modulabschlussprüfung
<b>10.</b>	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Gem. § 6, Abs. 5 der Landesverordnung wird die Note der Modulprüfung bei der Bildung der Gesamtnote mit den Leistungspunkten gewichtet.
<b>11.</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich im Wintersemester (1. Semester)
<b>12.</b>	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: Dr. Marc Hannappel Lehrende: alle Lehrenden des Instituts für Soziologie.
<b>13.</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -

## Soziologie Modul 4: Qualitative Methoden

Kennnummer	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
4	180 h	6 LP	2. Semester	1 Semester

1.	Modulziffer	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LP
	4	(S) Qualitative Methoden	2 SWS / 30 h	150 h	6

<b>2.</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrsprache ist Deutsch. Neben den etablierten Lehrformen (Vortrag, Referat, Textarbeit, Kleingruppenarbeit) bestehen auch netzbasierte Lehrangebote.
<b>3.</b>	<b>Gruppengröße</b> Seminar/Übung: 30
<b>4.</b>	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren ihre Kenntnisse im Bereich der empirischen Sozialforschung und Methodologie/Wissenschaftstheorie</li> <li>erweitern und vertiefen ihre Kompetenzen in Anwendung, Reflexion und Kritik qualitativer Verfahren</li> <li>entwickeln interdisziplinäre Analysefähigkeiten, um komplexe soziale Phänomene aus verschiedenen methodischen Perspektiven zu erfassen und kritisch zu hinterfragen</li> <li>sind in der Lage, forschungspraktische Fragestellungen zu entwickeln, geeignete qualitative Verfahren auszuwählen und diese unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Standards anzuwenden</li> <li>schärfen ihre Kompetenzen für konzeptionelle Projektarbeit als Vorbereitung auf wissenschaftliche wie praxisnahe Tätigkeitsfelder (z. B. Sozialforschung, Organisationsberatung, partizipative Forschung)</li> </ul>
<b>5.</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kritische Diskussion über Methoden und Methodologien der empirischen Sozialforschung</li> <li>Aktuelle Zugänge in der qualitativen Sozialforschung (z. B. Grounded Theory, Diskursanalyse, visuelle Methoden, Ethnografie, STS)</li> <li>Methodologische Reflexion qualitativer Forschung im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Praxis</li> <li>Forschungsdesigns und Fallauswahl in qualitativen Studien</li> <li>Anwendung qualitativer Erhebungsmethoden (Interviewführung, teilnehmende Beobachtung, Dokumentenanalyse) und Auswertungsmethoden (Qualitative Inhaltsanalyse, Hermeneutische Auswertung, Theoriebildende Auswertung)</li> </ul>
<b>6.</b>	<b>Verwendbarkeit</b> Master Haupt- und Nebenfach Soziologie
<b>7.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -
<b>8.</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulprüfung: Projektarbeit in Form einer Projektskizze für ein qualitatives Forschungsprojekt (10-12 Seiten)
<b>9.</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme und Modulabschlussprüfung
<b>10.</b>	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Gem. § 6, Abs. 5 der Landesverordnung wird die Note der Modulprüfung bei der Bildung der Gesamtnote mit den Leistungspunkten gewichtet.
<b>11.</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich im Sommersemester (2. Semester)
<b>12.</b>	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: Dr. Michael Ernst-Heidenreich Lehrende: alle Lehrenden des Instituts für Soziologie.
<b>13.</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -

## Soziologie Modul 5: Vertiefungsmodul Methoden

Kennnummer	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
5	90 h	3 LP	2. Semester	1 Semester

1.	Modulziffer	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LP
	5	(Ü) Vertiefungsmodul Methoden (mit Schwerpunktsetzung qualitative oder quantitative Methoden)	2 SWS / 30 h	30 h	3

2.	<b>Lehrformen</b> Die Lehrsprache ist Deutsch. Neben den etablierten Lehrformen (Vortrag, Referat, Textarbeit, Kleingruppenarbeit) bestehen auch netzbasierte Lehrangebote.
3.	<b>Gruppengröße</b> Seminar/Übung: 30
4.	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• diskutieren und reflektieren methodische Fragen am konkreten Anwendungsbeispiel</li> <li>• können komplexe quantitative Verfahren mit Hilfe eines Statistikprogramms durchführen, die Outputs richtig interpretieren und in einen sozialwissenschaftlichen Kontext stellen</li> <li>• bzw. können qualitative Verfahren ggf. mit Hilfe einer entsprechenden Software souverän zum Einsatz bringen</li> </ul>
5.	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Modul kann wahlweise mit einem qualitativen oder quantitativen Schwerpunkt gewählt werden.</li> <li>• Im quantitativen Vertiefungsmodul werden die in Modul 3 behandelten Inhalte praktisch eingeübt, das heißt konkret, dass mit Hilfe der Statistiksoftware R fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse (Multiple Regressionen, Faktorenanalysen, Korrespondenzanalysen) durchgeführt und die Ergebnisse interpretiert werden</li> <li>• Im qualitativen Vertiefungsmodul werden die in Modul 4 behandelten Inhalte praktisch eingeübt, das heißt konkret, dass qualitative Erhebungsmethoden (Interviewführung, teilnehmende Beobachtung, Dokumentenanalyse) und Auswertungsmethoden (Qualitative Inhaltsanalyse, Hermeneutische Auswertung, Theoriebildende Auswertung) praktisch eingeübt werden.</li> </ul>
6.	<b>Verwendbarkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Haupt- und Nebenfach Soziologie</li> <li>• Master Hauptfach Psychologie (Interdisziplinärer Master; Zwei-Fach-Master wenn Soziologie nicht als zweites Fach studiert wird)</li> </ul>
7.	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Für den quantitativen Schwerpunkt: Abschluss des Modul 4</li> </ul>
8.	<b>Prüfungsformen</b> Aktive Teilnahme
9.	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme und Modulabschlussprüfung
10.	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Keine Benotung
11.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich im Sommersemester
12.	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: Dr. Michael Ernst-Heidenreich und Dr. Marc Hannappel Lehrende: alle Lehrenden des Instituts für Soziologie.
13.	<b>Sonstige Informationen</b> -

# Psychologie 5 BAUSTEIN FORSCHUNGSPROJEKT

Modul PROJ Empirisches Forschungsprojekt						
Workload 450 Std.	Kreditpunkte 15	Studiensemester 2. & 3. Semester (empfohlen)		Dauer zwei Semester		
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppen- größe	LP
	PROJ1	(S) Forschungsprojekt 1	2 SWS / 30 h	150 h	30	6
	PROJ2	(S) Forschungsprojekt 2	2 SWS / 30 h	240 h	30	9
2	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsmethoden kritisch reflektieren</li> <li>• ein eigenes Forschungsprojekt planen, adäquate Forschungsmethoden auswählen, Forschungsdesign entwickeln und durchführen</li> <li>• Forschungsergebnisse analysieren, interpretieren, auf Anwendungskontexte übertragen und zielgruppenspezifisch vermitteln</li> <li>• das Forschungsprojekt dokumentieren und kommunizieren</li> </ul>					
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung eines Empirisches Forschungsprojekts mit eigener Datenerhebung, Analyse, Dokumentation und Präsentation</li> <li>• Thematische Vertiefung: Methodenreflexion, Replikationskrise, Forschungssynthese</li> <li>• Thematische Vertiefung: Messen, Testen, Evaluieren</li> <li>• Forschungsprozess: Forschungsfrage, Design, Präregistrierung, Durchführung, Analyse, Interpretation, Übersetzung in den Anwendungskontext</li> <li>• Forschungskommunikation</li> </ul>					
4	Häufigkeit des Angebots jährlich					
5	Lehrsprache deutsch, englisch					
6	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Hauptfach Psychologie					
7	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistung: mündliche Präsentation des Forschungsprojekts (20 Minuten) Modulprüfung: Schriftlicher Projektbericht (Umfang 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen)					
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Modulveranstaltungen, Modulabschlussprüfung					
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung nach Leistungspunkten					
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Diana Hanke-Boer					
11	<b>Verantwortliche Einrichtung</b> Institut für Psychologie					
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					

# BAUSTEIN Psychologie Masterarbeit

Workload 900 Std.	Kreditpunkte 30	Studiensemester 4. Semester (empfohlen)	Dauer 1 Semester		
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbst- studium	Gruppen- größe	LP
	Masterarbeit	keine	720 h		24
	Kolloquium	2 SWS / 30 h	30 h	30	2
	Mündliche Prüfung	20 Minuten	120 h		4
2	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Die Studierenden zeigen durch das Verfassen einer Masterarbeit, dass sie in einer vorgegebenen Zeit eine begrenzte Aufgaben-, Themen- bzw. Fragestellung selbständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten, die Ergebnisse sachgerecht darstellen, einordnen und diskutieren können. Im Kolloquium stellen sie den Fortgang ihrer Masterarbeit sowie deren Ergebnisse zur Diskussion und lernen, die Präsentationen anderer konstruktiv und kritisch zu kommentieren.				
3	<b>Inhalte</b> Das Thema sowie die spezifischen Inhalte der Masterarbeit werden zwischen der Studierenden / dem Studierenden und der betreuenden Prüferin / dem betreuenden Prüfer abgesprochen. Die Prüferin / der Prüfer achtet dabei darauf, dass das Thema der Masterarbeit so gestellt ist, dass die Arbeit im vorgesehenen Prüfungszeitraum erfolgreich fertiggestellt werden kann.				
4	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester				
5	<b>Lehrsprache</b> deutsch, englisch				
6	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
7	<b>Prüfungsformen</b> Schriftliche Prüfungsleistung (18 Wochen), aktive Teilnahme am Kolloquium und eigener Vortrag sowie mündliche Abschlussprüfung (20 Minuten).				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Masterarbeit				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung nach Leistungspunkten				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Masterarbeiten im Hauptfach Psychologie können von allen promovierten hauptamtlich Lehrenden im Institut für Psychologie betreut werden.				
11	<b>Verantwortliche Einrichtung</b> Institut für Psychologie				

## Psychologie 6 Interdisziplinärer Baustein MiKu Migration(sforschung) und Kulturvergleich

Workload 450 h	Kreditpunkte 15	Studiensemester 2. & 3. Semester (empfohlen)	Dauer zwei Semester			
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße	LP
	MiKu1	(S) Grundlagen und Überblick	2 SWS / 30 h	90 h	30	4
	MiKu2	(S) Projektseminar	2 SWS / 30 h	300 h	30	11
2	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Die Studierende kennen die theoretischen und methodischen Grundlagen des Kulturvergleichs und der Migrationsforschung. Sie sind vertraut mit ethischen und methodischen Fragen im Kontext von Migrations- und kulturvergleichender Forschung und Praxis. Studierende verstehen unterschiedliche Kulturkonzepte sowie migrationstheoretische Grundlagen. Sie verstehen zudem, wie kulturelle Wertvorstellungen und (familiäre) Migrationserfahrungen das Erleben und Verhalten von Menschen beeinflussen. Sie sind in der Lage, die theoretischen, ethischen und methodischen Herausforderungen kulturvergleichender und migrationsbezogener Ansätze und Methodiken zu reflektieren. Studierende verstehen wie unterschiedliche kulturelle Kontexte u.a. Entwicklungs- und Bildungsprozesse rahmen. Studierende können migrations- und/oder kulturbezogene/-vergleichende Projekte unter Berücksichtigung der theoretischen, ethischen und methodischen Grundlagen von Migrationsforschung und Kulturvergleichen planen. Sie können das Wissen über kulturvergleichende Ansätze und Methoden, Migrationstheorie und -pädagogik in der Praxis anwenden und deren Modalitäten abwägen. Sie verfügen über Fertigkeiten zur praktischen Durchführung migrations- und /oder kulturbezogener/-vergleichender Projekte.					
3	<b>Inhalte</b> Das forschungsorientierte Modul vermittelt theoretische Grundlagen- und praktische Kompetenzen im Bereich Migrationsforschung und Kulturvergleich Grundlagen und Überblick (MiKu1) umfassen u.a. - Grundlagen, Theorien und Methoden der Migrationspädagogik und -psychologie, des Kulturvergleichs und der Migrationsforschung - Konzepte und Ansätze zu kultureller und migrationsbedingter Diversität In der Vertiefung (MiKu2) wird ein Forschungs-/Praxisprojekt zu einem Thema im Kontext von Migration und Kulturvergleich durchgeführt. Das Projekt kann entweder im Ausland durchgeführt werden oder in einer Institution/ einer Einrichtung in Deutschland, in der Personen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen/Migrationserfahrungen zusammenkommen.					
	Häufigkeit des Angebots jährlich					
5	<b>Lehrsprache</b> Deutsch und Englisch					
6	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> MiKu1 ist Voraussetzung für MiKu2					
7	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistung in MiKu1: Kurzreferat (15 Minuten) und schriftliches Handout Modulabschlussprüfung: Projektbericht zu MiKu2 (15-20 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen)					
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Modulveranstaltungen, Modulabschlussprüfung					
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote Gewichtung nach Leistungspunkten</b>					
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl & Prof. Dr. Wiebke Waburg					
11	<b>Verantwortliche Einrichtung</b> Institut für Psychologie & Institut für Pädagogik					
12	<b>Literatur</b>					
13	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Der interdisziplinäre Baustein kann auch mit anderen Master-(teil-)studiengängen kombiniert werden.					
14	<b>Sonstige Informationen</b>					

